

## **PRESSEMITTEILUNG**

v. 08.07.2019

### **Im Angesicht des Drachen: Museum trifft Erzählkunst**

Premiere des Erzählkunstprogrammes von Peggy Hoffmann am 14. Juli

Herkules, Siegfried, Margareta und Georg haben eines gemeinsam: Die Begegnung mit dem Drachen. Erzählkünstlerin Peggy Hoffmann hat genau erforscht, wie die vier Helden und Heiligen die Bestie besiegt haben und wie es ihnen dabei ergangen ist. Mythen, Sagen und Legenden bieten den Stoff für ihr unterhaltsames und interaktives Erzählkunstprogramm für die ganze Familie. Mitmachen ist ausdrücklich erlaubt.

Peggy Hoffmann nimmt große und kleine Ausstellungsbesucher mit auf eine Reise durch die Zeiten und Schauplätze großer Geschichten. Sie sind live dabei, wenn Herkules, der stärkste Mann der Welt, im antiken Griechenland die Köpfe der Hydra abschlägt. Eine Prinzessin wird, Jahrhunderte später, in letzter Sekunde vor dem Drachen gerettet, weil Ritter Georg die Sache in die Hand nimmt. Die standhafte Margareta schafft es, den Drachen zu zähmen. Und Held Siegfried? Was er mit dem Drachen anstellt, wird vom Nibelungen-Zwerg Alberich genau beobachtet.

Mit viel Humor, Spontanität und einem Hauch Drachenbeschwörer-Magie verführt Peggy Hoffmann zu einem Ausstellungsbesuch voller Staunen und Aktivität. Dabei darf auch Drachenhaut und echtes Drachenblut angefasst werden.

Das Programm kann neben den festen Terminen nach Absprache auch zusätzlich für Gruppen gebucht werden. (Tel. 09561-87913)

**Sonntag, 14. Juli 2019**

**Zwei Aufführungen, Beginn jeweils 14.00 Uhr und 15.00 Uhr**

**Kosten:** Erwachsene 6,00 € / Kinder 3,00 € p.P. zzgl. Eintritt

**Treffpunkt:** Museumskasse

ohne Anmeldung (max. 15 Personen pro Gruppe)

Infos zu weiteren Terminen: [www.kunstsammlungen-coburg.de](http://www.kunstsammlungen-coburg.de)

**Hochauflösendes Bildmaterial und Flyer:**

<http://www.kunstsammlungen-coburg.de/presse.php> (Passwort: kusa\_presse)

BU

Erzählkünstlerin Peggy Hoffmann als Prinzessin, die dem Drachen geopfert werden soll.

Foto: Kunstsammlungen der Veste Coburg

(Cornelia Stegner)